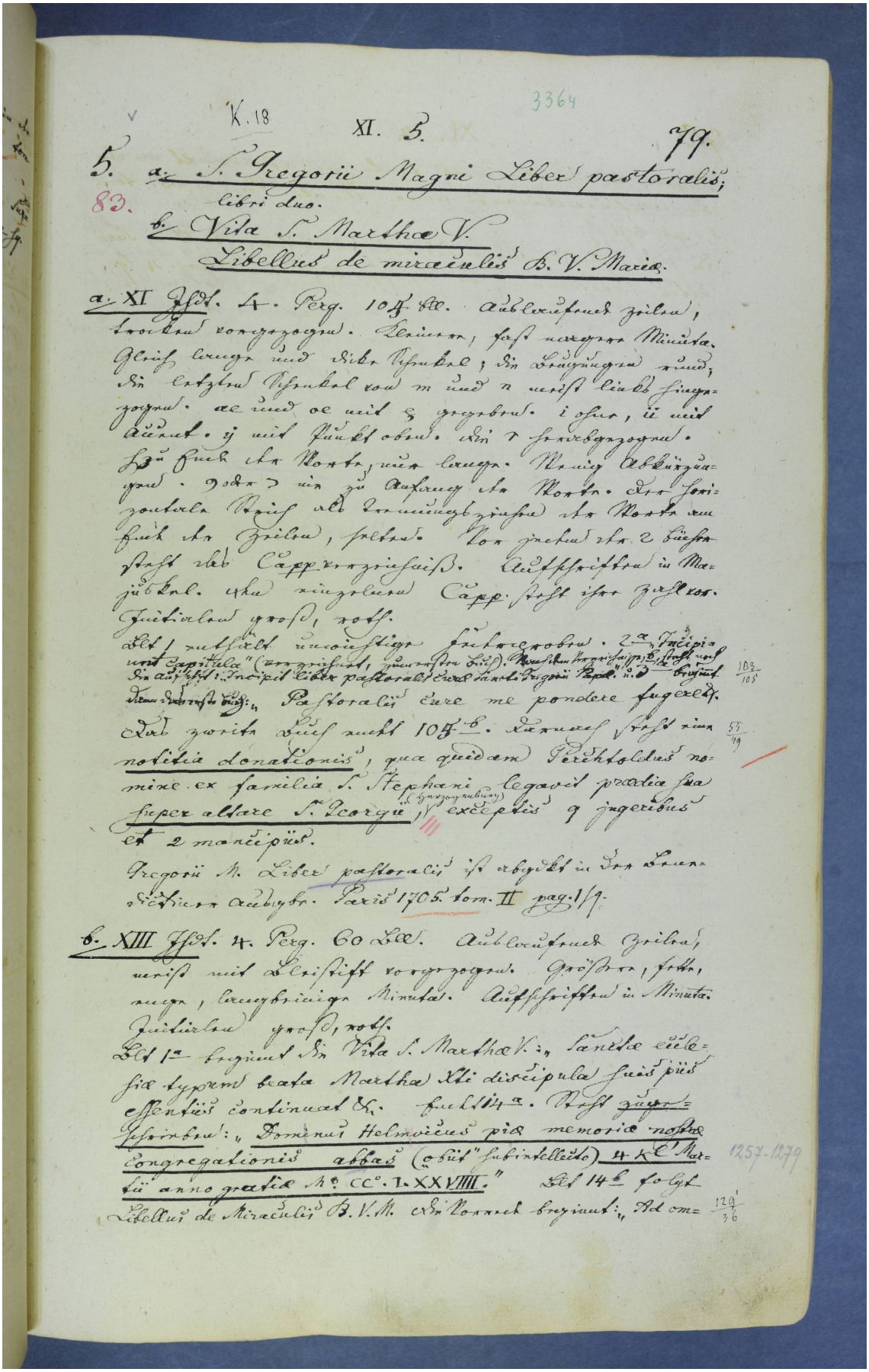
Quelle:
Copyright:



K. 18 XI. 5. 3364 79.

5. a. S. Gregorii Magni Liber pastoralis; libri duo.
83. b. Vita S. Marthae V.
Libellus de miraculis B. V. Mariae.

a. XI Jhd. 4. Perg. 105 bl. Ausbreitend gelbe, trocken vorgezogene Leimer, fast narzgrüne Minuta. Gleich lange und dicke Schrift; die Buchstaben rund; die letzten Schriftzeichen von m und n meist links hingezogen. ae und oe mit e gegeben. i ohne, ü mit Punkt. y mit Punkt oben. Die r herabgezogene. Lü Buch die Worte, nur lange. Manche Abkürzungen. Oder ⁊ nur zu Anfang der Worte. Der horizontale Strich als Vermerkzeichen der Worte am Buch der Zeilen, fehlend. Von jeder der 2 Bücher steht das Capitelverzeichniß. Aufschriften in Majuskeln. Die einzelnen Capp. steht ihre Zahlen. Initialen groß, roth.
Bl. 1, mit blau unciale Initialen. 2a „Incipiunt capitula" (Verzeichniß, zweites Buch). Auf der Rückseite beginnt das 2te Buch. 3a Steht nach der Aufschrift: „Incipit liber pastoralis curae sancti Gregorii Papae." 3b beginnt das zweite Buch: „Pastoralis curae me pondere fugerat." Das zweite Buch reicht nicht 105 b. Darauf steht eine notitia donationis, qua quidam Berchtoldus nomine ex familia S. Stephani legavit praedia sua super altare S. Georgii (Georgenberg), exceptis 9 jugeribus et 2 mancipiis.
Gregorii M. Liber pastoralis ist abgedruckt in der Benedictiner Ausgabe. Paris 1705. tom. II pag. 1/9.

b. XIII Jhd. 4. Perg. 60 Bll. Ausbreitend Zeilen, meist mit Griffel vorgezogene. Größere, fette, enge, langbreite Minuta. Aufschriften in Minuta. Initialen groß, roth.
Bl. 1a beginnt die Vita S. Marthae V.: „Sancta ecclesia typum beatae Marthae XIi discipulae suae pius essentius continuat &c." Auf Bl. 14a steht zugeschrieben: „Dominus Helmwicus pie memoriae nostra Congregationis abbas (obit" subintelleclo) 4 X C Martii anno gratiae M° CC° LXXVIIII°." Bl. 14b folgt Libellus de Miraculis B. V. M. die Vorrede beginnt: „Ad om-